

# RS Vwgh 2022/9/26 Ra 2021/04/0005

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 26.09.2022

## Index

E000 EU- Recht allgemein

E3L E06300000

001 Verwaltungsrecht allgemein

97 Öffentliches Auftragswesen

### Norm

BVergG 2018 §203 Abs1

BVergG 2018 §31 Abs1

BVergG 2018 §314

BVergG 2018 §315

BVergG 2018 §334 Abs3 Z3

BVergG 2018 §334 Abs3 Z4

BVergG 2018 §334 Abs3 Z5

BVergG 2018 §342

BVergG 2018 §356

EURallg

VwRallg

31992L0013 Vergabekoordinierungs-RL Wasser Energie Verkehr 1992 Art1 Abs1

31992L0013 Vergabekoordinierungs-RL Wasser Energie Verkehr 1992 Art2d Abs1

1. BVergG 2018 § 203 heute

2. BVergG 2018 § 203 gültig ab 21.08.2018

1. BVergG 2018 § 31 heute

2. BVergG 2018 § 31 gültig ab 21.08.2018

1. BVergG 2018 § 314 heute

2. BVergG 2018 § 314 gültig ab 21.08.2018

1. BVergG 2018 § 315 heute

2. BVergG 2018 § 315 gültig ab 21.08.2018

1. BVergG 2018 § 334 heute

2. BVergG 2018 § 334 gültig ab 21.08.2018

1. BVergG 2018 § 334 heute

2. BVergG 2018 § 334 gültig ab 21.08.2018

1. BVergG 2018 § 334 heute

2. BVergG 2018 § 334 gültig ab 21.08.2018

1. BVergG 2018 § 342 heute

2. BVergG 2018 § 342 gültig ab 21.08.2018

1. BVergG 2018 § 356 heute

2. BVergG 2018 § 356 gültig ab 01.03.2019

3. BVergG 2018 § 356 gültig von 21.08.2018 bis 28.02.2019

### **Rechtssatz**

Wenn Art. 2d Abs. 1 der Richtlinie 92/13 die Unwirksamkeit auch einer Rahmenvereinbarung vorsieht, eine Unwirksamkeit (innerstaatlich: eine Nichtigerklärung des Vertrages) nach dem Konzept des BVergG 2018 aber eine entsprechende Feststellung nach § 334 Abs. 3 Z 3 bis 5 BVergG 2018 voraussetzt, dann muss aus unionsrechtlichen Gründen eine entsprechende Feststellungskompetenz bejaht werden. Da die Z 4 (Zuschlagserteilung ohne Zuschlagsentscheidung) und die Z 5 (Zuschlag aufgrund einer Rahmenvereinbarung) des § 334 Abs. 3 BVergG 2018 hier nicht in Betracht kommen, ist der "intransparente" Abschluss einer Rahmenvereinbarung als rechtswidrige Durchführung eines Vergabeverfahrens ohne vorherige Bekanntmachung im Sinn der Z 3 des § 334 Abs. 3 BVergG 2018 anzusehen. Dies steht auch mit den Bestimmungen des § 31 Abs. 1 bzw. des § 203 Abs. 1 BVergG 2018 in Einklang, wonach die Rahmenvereinbarung zu den Arten der Vergabeverfahren bzw. der Verfahren zur Vergabe von Aufträgen zählt. Auch in den Erläuterungen zu § 342 BVergG 2018 (Einleitung des Verfahrens) ist davon die Rede, dass der Begriff "Vergabeverfahren" in einem weiten Sinn zu verstehen ist und insbesondere auch Rahmenvereinbarungen umfasst (siehe RV 69 BlgNR 24. GP 196). Aus der Aussage in den Erläuterungen (RV 69 BlgNR 24. GP 167), wonach die Auswahl der Partei(en) der Rahmenvereinbarung nach Durchführung eines "fiktiven Vergabeverfahrens" erfolge, lässt sich nichts Gegenteiliges ableiten.

### **Schlagworte**

Auslegung Anwendung der Auslegungsmethoden Verhältnis der wörtlichen Auslegung zur teleologischen und historischen Auslegung Bedeutung der Gesetzesmaterialien VwRallg3/2/2 Gemeinschaftsrecht Richtlinie EURallg4

### **European Case Law Identifier (ECLI)**

ECLI:AT:VWGH:2022:RA2021040005.L04

### **Im RIS seit**

27.10.2022

### **Zuletzt aktualisiert am**

27.10.2022

**Quelle:** Verwaltungsgerichtshof VwGH, <http://www.vwgh.gv.at>

© 2024 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

[www.jusline.at](http://www.jusline.at)